

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 142 (2016)  
**Heft:** 10  
  
**Rubrik:** Matt-Scheibe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Matt-Scheibe

KAI SCHÜTTE

**Peach Weber**, Komiker, über islamistische Selbstmord-Attentäter: «Das machen die für 72 Jungfrauen, von denen nicht mal definiert ist, wie alt sie sind. Es gibt auch 70-jährige Jungfrauen.»

**Pelé**, Brasiliens Fußball-Legende: «Ich bete jeden Tag! Aber ich habe Gott nie um einen Sieg gebeten. Ich dachte mir, das machen alle und ich würde ihn damit nur langweilen.»

**Mariah Carey**, Pop-Diva, ganz bescheiden über ihren Beziehungsalltag: «Es ist wichtig, getrennte Jachten zu haben.»

**Hazel Brugger**, in Deutschland durchgestartete Schweizer Satirikerin:

«Der Dreijährige, der einmal ganz laut **«ficken»** sagt: Alle Erwachsenen lachen, und darum sagt er es wieder und wieder. Ganz genauso funktioniert Donald Trumps Gehirn.»



**Richard Gere**, Schauspieler: «Ich habe gelernt, dem nicht zu trauen, der glaubt, Gott auf seiner Seite zu haben.»

**Markus Deibler**, deutscher Olympiaschwimmer: «Das Dschungel-Camp ist in diesem Land lukrativer als ein Olympiasieg.»



**Harald Schmidt**, Satire-Legende, mit Blick zurück auf die Olympischen Spiele:

«Hundertmeterlauf ist für mich wie Sex: monatelange Vorbereitung und dann maximal 9,8 Sekunden.»

**Gerhard Uhlenbruck**, Aphoristiker: «Bei der Wahl gibt man seine Stimme ab, um anschließend über das Resultat sprachlos zu sein. Wenn die Wahlplakate dann entfernt sind, haben die Gewählten auch ihr Gesicht verloren.»

**Boris Johnson**, englischer Politiker, über die Kandidatin Hillary Clinton: «Sie hat blond gefärbte Haare, einen Schmolmund und einen stählernen Blick wie eine sadistische Krankenschwester in einer psychiatrischen Klinik.»

**Peter Ustinov**, britischer Schauspieler, und Schriftsteller: «Ich habe mit der englischen Königin getanzt und nach fünf oder sechs Sekunden hat sie vorgeschlagen, dass wir uns wieder hinsetzen.»

**Scarlett Johansson**, Hollywood-Star, sinniert über das Leben nach dem Tod: «Ich würde gerne in einem Videospiel weiterleben, ohne Cellulitis.»

**Shirley MacLaine**, US-amerikanische Schauspielerin, Schriftstellerin sowie Tänzerin: «Je mehr ich über Männer in Erfahrung bringe, desto mehr liebe ich meinen Hund.»

**Carlo Ancelotti**, Fußballtrainer, auf die Frage, ob er Angst vor dem Scheitern hätte: «Mein Arsch ist erdbebensicher! Die Meisterschaft gewinne man beim FC Bayern München wegen mangelnder Konkurrenz mit den Händen in den Hosentaschen.»

**Cate Blanchett**, Oscar-Preisträgerin: «Das Internet ist eine Waschmaschine, die Fakten und Meinungen durcheinanderwirbelt.»

**Karl Lagerfeld**, Mode-Zar und Hobby-Fotograf: «Ein Selfie ist elektronische Masturbation!»

**Hermann Strittmatter**, Werbeagenturleiter über diesen eigenartigen Sommer: «Die Prognosen sind oft noch schlechter als das Wetter.»



**Mathias Richling**, Kabarettist:

«Also, die Homo-Ehe finde ich nicht in Ordnung. Da haben unsere Frauen jahrzehntelang für die Emanzipation gekämpft und jetzt werden sie noch nicht einmal mehr geheiratet.»

**Dr. Armin Wolf**, Politik- und Zeitungswissenschaftler: «Retten wir den ORF vor seinen Rettern! Die meisten Sorgen um den ORF muss man sich immer dann machen, wenn sich die Politiker um den ORF Sorgen machen.»